

Ablehnung Bebauungsplan Senzig Ringstraße

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere beiden Fraktionen sind davon überzeugt, dass die Ringstraße als Standort für eine zukunftsfähige, moderne und nachhaltige Gesamtlösung für unsere Kinder in Senzig nicht geeignet ist.

Davon war meine Fraktion von Anfang an überzeugt und wir werden nun von über 1000 Unterschriften der Senzigerinnen und Senziger mit dieser Auffassung unterstützt.

Die Ringstraße ist eine Stückwerklösung!

Wir zweifeln an, dass mit einem wie auch immer errichteten Schulbau in der Ringstraße der Standort zukunftsfest ist!

Die Entwicklung der letzten 10 Jahre hat gezeigt, dass sich die Schülerzahlen deutlich positiver entwickelt haben, als prognostiziert. Was bringt uns eine neue Grundschule, für die ein Jugendclub, ein Bolzplatz und ein Spielplatz geopfert werden müssten, die in einigen Jahren möglicherweise wieder zu wenig Platz hat? Erweiterungsmöglichkeiten sind an der Ringstraße nicht vorhanden!

Die vorhandene Sporthalle entspricht in keinsten Weise heutigen Anforderungen und kann den Bedarf für den Schulsport nicht decken!

Der von Ihnen vorgetragene Vorschlag, freie Flächenkapazitäten aufgrund des Wegfalls des Hortes (was im Übrigen nicht der Aufgabenstellung aus dem Architektenwettbewerb entspricht!) für einen wie auch immer gearteten Erweiterungsbau ist für uns ebenfalls ein schlechter Kompromiss.

Wir bleiben bei unserer Haltung:

- Keine Erweiterungsmöglichkeiten.
- Vernichtung von Allgemeingut durch Abriss Jugendclub, Sportplatz und Bolzplatz.
- Schlechte verkehrliche Anbindung.
- Über 1000 Unterschriften sind keine Partikularinteressen!

Deshalb lehnen wir den Aufstellungsbeschluss ab!